



Karin Braun (v.li.), Astrid Laabs, Melanie Keim (alle Tourist-Info Melsungen) und Herbert Markolf, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Melsunger Land, präsentieren das neue Gastgeberverzeichnis für 2018/2019. Foto: Blöthner

## Für Touristen

### Neues Gastgeberverzeichnis ist da

Von DANIEL BLÖTHNER

■ **Melsungen.** Auf 28 Seiten präsentiert sich die Tourismusregion Melsunger Land in der neuen Gastgeberbroschüre für 2018/2019. Die Broschüre in einer Auflage von 10.000 Stück liegt bei Publikums- und Fachmessen sowie Präsentationen und Festivals (zum Beispiel Hessentag) aus und kann auf Wunsch auch verschickt werden. Ortsansässige finden die Broschüre natürlich auch in Rathäusern, Tourist-Informationen, Tankstellen und anderen frequentierten Stellen.

Ende März soll zudem eine weitere Broschüre folgen, die über Aufenthaltsmöglichkeiten, Museen, Freizeiteinrich-

tungen, Veranstaltungen, Führungen und Gruppenangebote informiert. Zusammen sind die beiden Broschüren dann die perfekten Begleiter für einen Urlaub im Melsunger Land.

Der Verein Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land lebt vor allem durch die Mitglieder. Um gemeinsam in der Region stark zu sein, sind Neuzugänge immer gerne gesehen.

#### Kontaktdaten:

Kultur- & Tourist-Info Melsunger Land e.V.  
Am Markt 5  
34212 Melsungen  
Tel.: 05661-708200  
Web: www.melsunger-land.de  
Mail: tourist-info@melsungen.de

# Ganz schön viel Theater

## Saison 2018/19: Stadttheater Homberg holt Auto als Requisite auf die Stadthallenbühne

Von VANESSA VON LENGERKEN

■ **Homberg.** „Am Sonntag endet unsere Premiersaison mit dem wohl experimentellsten Stück von allen – dem Mikromusical ‘Auf alten Pfannen lernt man kochen’. Unterm Strich können wir, die Verantwortlichen des Stadttheaters Homberg, auf eine sehr erfolgreiche Saison 2018/19 blicken“, eröffnet Hombergs Bürgermeister Nico Ritz sein Resümee zu der neu gegründeten Theaterreihe in der Kreisstadt und lacht, „Homberg entwickelt sich noch zu einer richtigen Theaterhochburg.“

Laut Ritz habe dieses Projekt den Kulturkalender Hombergs bereichert, über 1.000 Besucher waren es während der Spielzeit – und soll deshalb auch in der Saison 2018/19 weitergeführt werden. „Wir können mit solch einem Theaterprogramm einen Akzent setzen und das über die Stadtgrenzen hinaus“, erfreut sich Ritz und dankt allen Beteiligten für das gute Miteinander.

„Ohne diejenigen, die den einen oder anderen Euro dazu gegeben haben, wäre solch eine Theaterreihe nicht möglich gewesen“, macht Ritz klar und bedankt sich bei den Sponsoren Michael Sack (Kreissparkasse Schwalm-



Freudige Gesichter bei den Verantwortlichen des Stadttheaters Homberg: (hinten v. li.) die Sponsoren Christian Schmidt (VR-Partnerbank), Michael Sack (Kreissparkasse Schwalm-Eder) und Wolfgang Imberger (KBG Homberg) mit Bürgermeister Nico Ritz, (vorne v. li.) der Homberger Kulturring mit Edith und Lydia Köhler, Andreas Grabczynski sowie Almuth Karger von der Kleinen Bühne Homberg, Stefan Reinhardt und Daniela Gräbe vom Stadtjugendring blicken auf eine erfolgreiche Theatersaison zurück. In der Saison 2018/19 soll es deshalb weitergehen. Foto: von Lengerken

Eder), Christian Schmidt (VR-Partnerbank) und Wolfgang Imberger (KBG Homberg). Freudig berichteten die drei von ihren Theaterbesuchen und sicherten auch für die kommende Saison ihre Unterstützung zu. „Vor allem die Vielseitigkeit war großartig, alle vier waren unterschiedliche ganz hervorragende Stücke – da war für jeden das richtige Thema dabei“, so Michael Sack, der sich jedes der Stücke angeschaut hatte.

Mit jedem Stück seien die Zuschauerzahlen gestiegen, bei der Aufführung „Kunst“ war die Homberger Stadthalle so-

gar ausverkauft – kein Wunder bei Starbesetzungen wie dem Wilsberg-Schauspieler Leonard Lansink, der spontan am Ende eine Autogrammstunde gab. „In unserer kleinen Stadthalle wurden den Besuchern Schauspieler zum Anfassen geboten, die man sonst nur aus dem Fernsehen kennt“, weiß das Stadtoberhaupt.

Weil die Veranstaltungsreihe so viele aus dem Schwalm-Eder-Kreis für Kultur begeistern konnte, geht nun die Planung für die kommende Saison los, berichtet Ritz: „Wir haben innerhalb des Kultur-

rings Homberg schon eine Vorauswahl an Stücken getroffen und wollen bereits vor Weihnachten dieses Jahres zwei Stücke aufführen. Die restlichen beiden sollen im neuen Jahr auf der Bühne präsentiert werden.“

Welche Stücke genau im Raum stehen, wollte Ritz aber noch nicht verraten, sicher sei jedoch, dass wieder eine Komödie dabei sein werde. „Ich kann aber erzählen, dass wir vorhaben, ein Auto auf die Bühne zu stellen“, gibt er dann doch noch einen kleinen Vorgeschmack.